MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Juli 2018 / Ausgabe 440



Rathaus Oberbergkirchen

Hofmark 28 84564 Oberbergkirchen Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr *Bürgermeister-Sprechstunde:* Do. 15 - 18 Uhr

Öffnungszeiten:

Gemeinde Lohkirchen

Hauptstraße 6a 84494 Lohkirchen Tel. 08637/213

Öffnungszeiten: Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Di. 16.30 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg

Hauptstraße 2a 84573 Schönberg Tel. 08637/256

Öffnungszeiten: Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg

Hofmark 8 84539 Zangberg Tel. 08636/291

Öffnungszeiten: Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeisterin-Sprechstunde: Mo. 17 - 18 Uhr Seite 2 Ausgabe 07-2018

Wichtige Handgriffe, die Leben retten können

In einer gemeinsamen THL Übung der Feuerwehren Lohkirchen und Zangberg wurde das Bergen einer verunfallten Person aus dem Auto geübt

Wie wichtig die richtigen Handgriffe zur Rettung von Personen aus einem verunfallten Auto sind, zeigten den Lohkirchner Floriansjüngern die Männer der Feuerwehr Zangberg. Geübt wurde dazu in Hinkerding bei Lohkirchen. Da die Lohkirchner Feuerwehr keinen Spreitzer und auch keine Schere besitzen, hatten sie Gelegenheit, dies mit den Zangberger Gerätschaften zu testen. Das Szenario zeigte ein Unfallauto, bei dem eine Person eingeklemmt war. In jedem Wagen befindet sich eine Rettungskarte, die den Helfern zeigt, wo alles zu finden ist. Wichtig ist auch, dass ein Feuerlöscher neben dem Auto bereit steht, damit man jederzeit löschen könne, falls es zu brennen anfängt. Wichtig - der Schutz der im Wagen befindlichen Personen steht an erster Stelle. Unter Anweisung der Zangberger stabilisierten Lohkirchner das Auto, erst im Stand mit Schläuchen und dann in Seitenlage mit Leitern gegen das Kippen. Keine Berührungsängste hatten dann die Lohkirchner beim Arbeiten mit Spreitzer und Zange. Dies meisterten sie für das erste Mal ganz gut. Während der ganzen Übung gab es viele Tipps zur Anwendung der Gerätschaften und Bergung von den Zangbergern. Die Übung nutzten auch einige Zuschauer, um zu sehen, wie eine richtig angewandte technische Hilfeleistung aussieht. Nach Beendigung der Übung gab es von den Anwesenden Applaus für das Geleistete. Im Anschluss trafen sich die Floriansjünger beider Wehren zur Nachbesprechung im Gasthaus Spirkl in Hinkerding.



Gemeinsam übten die Feuerwehren das Bergen einer verunglückten Person.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Ferienprogramm 2018

Das diesjährige Ferienprogramm ist wie in den Vorjahren der Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes beigefügt.

Ferner steht das Ferienprogramm auch auf der Homepage unter www.oberbergkirchen.de zum Download bereit.

Weitere Exemplare liegen in der Geschäftsstelle der VG sowie in den Anlaufstellen aus.

Auch der Ferienpass kann in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sowie in den Rathäusern bzw. Gemeindekanzleien in Lohkirchen, Schönberg und Zangberg abgeholt werden.

Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Ferienprogramms mithelfen. Wir sind überzeugt, dass den Kindern und Jugendlichen ein tolles Programm geboten werden kann und hoffen auf rege Beteiligung.

Aus dem Standesamt

Geburten

Veronika Eva Seisenberger, Oberbergkirchen

Eheschließungen

Andrea Brams und Daniel Lanzinger, Schönberg;

Julia Broden und Markus Dirnberger, Schönberg;

Christina Spirkl und Lukas Kobler, Schönberg;

Sterbefälle

Alfons Rauscheder, Schönberg; Jost Maria, Oberbergkirchen; Karl Seitz, Oberbergkirchen;



Sprechtage 2018 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18: - 23.07. - 27.08. - 24.09. -

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26: - 16.07. - 20.08. - 17.09. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: 20800 6789 100

Das LRA informiert: Sperrmüllabfuhr im Juli 2018

Annahmeschluss
Sperrmüllscheck
Abfuhrtermine: (Färberstraße 1):
25./26./27. Juli 06. Juli (10 Uhr)

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Grillsaison - Gartenarbeit - Nachbarschaft

Die Grillsaison hat begonnen, Tische und Stühle wurden sicherlich bereits ausgepackt und für gemütliche Stunden im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon aufgestellt.

Wie immer gilt es, auf unsere Nachbarn Rücksicht zu nehmen. Vor allem ab 22.00 Uhr ist die Lautstärke so zu drosseln, dass andere sich dadurch nicht gestört fühlen. Sie haben trotzdem eine schöne Feier und der Nachbar findet seinen Schlaf.

Wir sind auch davon überzeugt, dass dem Verständnis entgegengebracht wird.

Auch am Haus und im Garten wird jetzt wieder viel gearbeitet. Zum Einsatz kommen u. Kreissägen, Rasenmäher und Motorsägen. Nachbarstreitigkeiten gleich von vorn herein kommt vermeiden, auf gegenseitige es Rücksichtnahme an. Denn beim Lärm des Nachbarn handelt es sich im Gegensatz zum Autolärm um eine beeinflussbare Größe.

Wann darf ich eigentlich mein Gerät benutzen, ab wann darf ich sie nicht mehr betreiben?

- Rasenmäher dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 und 7.00 Uhr betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. S. g. lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.
- Auch Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen,

Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer/Rasenkantenschneider,

Schredder/Zerkleinerer (s. g. Häcksler), Vertikutierer dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 und 7.00 Uhr betrieben werden.

 Grastrimmer/Graskantenschneider (diese werden mit Verbrennungsmotor betrieben), Laubbläser, Laubsammler, Freischneider dürfen, wenn sie ein EG-Umweltzeichen haben, nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 und 7.00 Uhr betrieben werden und wenn sie kein EG-Umweltzeichen besitzen, nicht an Sonnund Feiertagen und an Werktagen nur von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Das sind alles Dinge, die unmittelbar zu beeinflussen sind und letztendlich vom guten Willen und vom Verständnis für den anderen abhängen, ob sie noch tolerierbar sind oder nicht.

Gesetzliche Regelungen nützen wenia. Unverständnis und auch Rechthaberei Motive des Handels sind. Das Sicherste, das Effizienteste und das Interesse einer guten nachbarschaftlichen Beziehung Sinnvollste ist wohl das miteinander Reden. Rücksichtslosigkeit und Egoismus finden dort keinen fruchtbaren Boden, wo man miteinander spricht. Im Gegensatz dazu wird überall dort eine gewisse Spannung entstehen, wo ein Rechtsanspruch mit Hilfe Dritter (Gerichte oder Polizei) erzwungen wird.



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

> "August 2018"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de



VG Oberbergkirchen



Drittklässler mit Führerschein für Ernährung

Die AOK finanzierte 350 Drittklässlern ihren Ernährungsführerschein. Die Lehrer aus den

Seite 4 Ausgabe 07-2018

teilnehmenden Grundschulen Oberbergkirchen, Burghausen, Neuötting, Töging, Reischach, Winhöring und Raitenhaslach sowie dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Waldkraiburg bekamen von Direktor Andreas Santl die Unterrichtsmaterialien überreicht.

Der Ernährungsführerschein ist ein Bildungsprogramm des Bundeszentrums für Ernährung, das sich an Grundschüler in der 3. Klasse richtet. Im Mittelpunkt des Unterrichtskonzepts steht der praktische Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten. In sechs bis sieben Doppelstunden bereiten die Schülerinnen und Schüler kleine, kalte Gerichte zu (Salate, Quarkspeisen etc.). Dabei lernen sie mit echten Lebensmittel umzugehen, wie die Profiköche zu schneiden, zu rühren, zu reiben oder auch abzuschmecken. Das macht Spaß und die Kinder erwerben wertvolle Alltagskompetenzen. Als Abschluss erhalten alle Kinder, die die schriftliche und praktische Prüfung bestanden haben, das Führerscheindokument verliehen. Rektorin Ursula Härtter von der Grundschule Oberbergkirchen sagte: "Ich finde es toll, dass das Programm ohne Schulküche auskommt". Die Einheiten sind so konzipiert, dass sie im Klassenzimmer mit Spülbecken durchgeführt werden können.

Im Mittelpunkt steht die Praxis. Die Kinder lernen Lebensmittel mit allen Sinnen wahrzunehmen, zuzubereiten und zu genießen. AOK-Direktor Andreas Santl ergänzt: "Es geht auch um wertschätzendes, umwelt- und klimafreundliches Handeln. Somit ist die Zubereitung der kleinen, kalten Speisen Ausgangspunkt für vieles mehr!" Immer mit dabei: Kater Cook, der clevere Küchenmeister. Er weiß, wie man sich fit und startklar für die Küche macht oder wie die Tische wieder blitzblank sauber werden.

Über 5.000 Euro ließ sich die AOK die Ernährungsbildung an den zehn Grundschulen kosten. "Das ist hervorragend angelegtes Geld", sagte Direktor Santl. "Die Investition in die Gesundheit unserer Kinder zahlt sich gleich mehrfach aus: für jedes einzelne Kind, für ihre Familien und letztlich auch für die gesamte Gesellschaft."



Glückliche Gesichter (v.li.): Monika Modes vom

Förderzentrum Waldkraiburg, Uschi Härtter, GS Oberbergkirchen, Monika Strell, Regenbogenschule Töging, Claudia Kos, GS Winhöring, Marion Binder, Comeniusschule Töging, Gertrud Stadler, Hans-Kammerer-Schule Burghausen und Peter Mayer, GS Reischach mit AOK-Direktor Andreas Santl.

(Bericht und Foto: AOK Bayern, Direktion Mühldorf a. Inn)

Gemeinde Lohkirchen

www.oberbergkirchen.de/lohkirchen



Dienstjubiläum von Josefine Anzenberger

Am 01.06.2018 konnte Josefine Anzenberger ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Lohkirchen feiern. Bürgermeister Schick lud hierzu ins Gasthaus Eder nach Habersam, wo gemeinsam mit dem Lehrerkollegium der Schule Lohkirchen, deren Räumlichkeiten Frau Anzenberger zur Zufriedenheit aller seit vielen Jahren sauber hält, dieses Ereignis gebührend aefeiert wurde. Selbstverständlich gratulierte das Gemeindeoberhaupt im Namen der Kommune auch mit einem Geschenk, verbunden mit dem Wunsch, dass weiterhin die Zusammenarbeit so harmonisch und erfolgreich verläuft.



Josefine Anzenberger 3.v.li. freute sich über die Feier anlässlich ihres Dienstjubiläums, zu der Bürgermeister Siegi Schick (Mitte) eingeladen hatte.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Stefan Langner)

50 Jahre im Ehebund vereint

Vor 50 Jahren traten Erika und Johann Wagner aus Nisting vor den Traualtar. Das Goldene Ehejubiläum wurde nun im Kreise der Familie gebührend gefeiert. Auch Bürgermeister Siegi Schick und Gemeinderat Simon Eder gesellten sich als Vertreter der Gemeinde Lohkirchen, neben Pfarrvikar Michael Brüderl für die kirchliche Gemeinde, unter die Gratulanten.



Von links: Bürgermeister Siegi Schick, das Jubelpaar Erika und Johann Wagner, Gemeinderat Simon Eder und Pfarrvikar Michael Brüderl strahlten anlässlich des freudigen Anlasses.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Maria Wagner)

Spatenstich für neuen Verkehrsweg erfolgt

Kürzlich erfolgte der offizielle Spatenstich für den Bau des Geh- und Radweges von Lohkirchen nach Brodfurth, der für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen soll. Die Gesamtkosten für das Bauprojekt belaufen sich auf knapp eine Million Euro, wovon rund 615.000 Euro von der Regierung von Oberbayern bezuschusst werden. Bereits Ende November dieses Jahres soll der 1,4 Kilometer lange und 2,50 Meter breite Geh- und Radweg fertiggestellt und befahrbar sein.

(Bericht: Maximilian Marxbauer)

"Ich will keine andre Mama haben!"...

Muttertagsfeier des Lohkirchner Kindergartens

Bereits Mitte Mai fand die Muttertagsfeier des Lohkirchner Kindergartens statt. Nachdem die Kinder gemeinsam das Lied "Ich hab, was ich zum Leben brauch" vortrugen, sagte jedes Kind nur für seine Mama im Kreis ein Gedicht auf. Im Ohr blieb dabei natürlich allen Mamas der Satz "Ich will keine andre Mama haben!" Dieses Jahr gab es ein Geschenk für Papas und Mamas zusammen: Eine bunt bemalte Flasche mit einem versteckten Klangspiel darin.

Dem Wetter konnten wir gerade noch so trotzen und so wurde im Garten gemeinsam das leckere Frühstücksbuffet genossen, während die Kinder natürlich lieber die Zeit nutzten, um zu spielen.



Mit viel Freude und Elan trugen die Kinder ihre Gedichte vor.

(Bericht und Foto: Simone Wagner)

Gebt her eure Schuhe

Kindergarten Lohkirchen beteiligte sich am Projekt "SHUUZ" und sammelt alte Schuhe für Bedürftige

Jedes Jahr werden in Deutschland 600 Millionen Paar tragfähige Schuhe aussortiert und weggeworfen. Dabei gibt es auf der Welt viele Menschen, die sich keine neuen Schuhe leisten können. Viele weggeworfenen Schuhe sind noch gut erhalten und viel zu schade zum Wegwerfen. Der Kindergarten Lohkirchen hatte sich entschlossen, bei der Alt-Schuhe-Sammlung von SHUUZ mitzumachen- die zusammen mit Kolping alte Schuhe einsammelt, an Menschen weitergibt die sie brauchen und den Erlös an die Teilnehmer- also an den Kindergarten zahlt. SHUUZ ist eine einfache, sinnvolle Art und Weise, um Gutes zu tun und auch noch für die Einrichtung Geld zu bekommen. Mittlerweile ist die Aktion abgeschlossen und der Kindergarten Lohkirchen hat dafür gesorgt dass 447 Menschen neue Schuhe bekommen. Für den Kindergarten gab es für die Sammlung über 140 Euro und durch die Aktion wurden rund 3752 CO2 eingespart. Der Erlös aus der Sammlung wird wieder in verschiedene Anschaffungen für den Kindergarten investiert.



Geb her eure Schuhe hieß es im Kindergarten Lohkirchen.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Muttertagsaktion des Gartenbauvereins

Auch heuer gab es beim Obst- und Gartenbauverein Lohkirchen wieder ein Überraschungsbasteln für die Mama. Wie beliebt die Aktion bei den Kindern ist, zeigte sich darin, dass sich wieder ganz viele Kinder angemeldet hatten. Diese wurden dann auf zwei Gruppen aufgeteilt. Jugendleiterin Josefine Putz hatte sich für heuer als Geschenk eine Fadenschnecke einfallen lassen. Dazu mussten die Kinder in eine

Seite 6 Ausgabe 07-2018

Holzscheibe Nägel einschlagen, zwischen denen dann eine bunter Faden gezogen wurde. Da das nicht ganz so einfach war, hatte die Jugendleiterin wieder viele fleißige Helfer organisiert, die die kleinen Bastelmeister tatkräftig unterstützten. Die fertige Holzscheibe wurde dann auf ein Stück Holz angebracht, an dem die Kinder dann die Fühler mit Perlen und Holzkugeln gestalteten. Und da ja Muttertag war, konnte sich jedes Kind ein Pflanze aussuchen, die es dann ebenfalls mit nach Hause durfte.



Stolz präsentierten die Mädchen und Jungen ihre selbst kreierten Werke.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Renovierung fast abgeschlossen

<u>Gemeinde Lohkirchen investiert fast 9.000 Euro in die Leichenhausrenovierung</u>

Das Leichenhaus in Lohkirchen ist in die Jahre gekommen, dies machte sich zuletzt bemerkbar durch den Feuchtigkeitseintritt im Dach. Auch der Putz fiel an vielen Ecken und Enden herunter und ein neuer Anstrich ist auch längst fällig. Nach dem Beschluss des Gemeinderates wurde jetzt mit der Instandsetzung des Leichenhauses begonnen. Mit der Zimmereifirma Michael Voglsamer aus Brodfurth setzt die Gemeinde Lohkirchen auch ein Zeichen, mit der die heimische Wirtschaft unterstützt wird. Derzeit ist man dabei das Dach erneuern. ist diese Maßnahme zu abgeschlossen, werden Wände ausgebessert und das Leichenhaus bekommt innen und außen einen neuen Anstrich. Sobald dieser erledigt ist, wird ein neuer Sockel und eine Kiesaufschüttung die Maßnahme abschließen. Ist die Renovierung fertiggestellt, werden auf die Gemeinde Lohkirchen Kosten in Höhe von etwa 9.000 Euro zukommen.



Bürgermeister Siegfried Schick (re.) macht sich persönlich ein Bild vom Voranschreiten der Arbeiten und legt auch gleich Hand an.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Erstes Eltern-Kind-Picknick

Auf Anregung des Elternbeirates fand Mitte Juni das erste Eltern-Kind-Picknick in Lohkirchen statt. Dabei trafen sich Familien des Kindergartens zum gemeinsamen Essen, Ratschen und Spielen am Lohkirchner Spielplatz. Bereits beim ersten Mal wurde das Angebot sehr zahlreich angenommen, der Ruf nach einer Wiederholung ertönte schnell. Dabei können dann vielleicht auch gemeinsam Spielplätze in anderen Gemeinden erkundet werden.



In einer entspannten Runde genossen Kinder wie Eltern die gemeinsame Zeit und natürlich auch das Picknick.

(Bericht und Foto: Simone Wagner)

Erlebnisreicher Ausflug der Landfrauen

Die Lohkirchner Landfrauen machten sich auf zu einer Infofahrt. Erstes Ziel dabei war die Confiserie Dengel in Rott am Inn. Dort erfuhren die Damen viel Wissenswertes rund um Schokolade und Pralinenherstellung. Natürlich durften bei der Führung

die vielen Kostproben nicht fehlen. Nach der Führung deckten sich die Damen mit reichlich Naschwerk im Laden ein. Dort gab es sehr zur Freude der Besucher auch für sie ein Überraschungspäckchen mit süßem Inhalt. Nach so viel Süßem stand die Mittagsrast im Gasthof Esterer in Zellerreit auf dem Programm. Von dort aus starteten die Ausflügler dann am Funkiengärtnerei "Planwerk" Nordufer Chiemsees. Bei der Besichtigung gab es nicht nur Interessantes über Funkien, sondern über allerlei andere Pflanzenschätze. Nachdem sich alle mit reichlich Infos und natürlich auch Pflanzen eingedeckt hatten, ging es nach Seebruck. Dort konnte jeder noch etwas Freizeit zum Tagesausklang nutzen. Viele stärkten sich dann zur Heimfahrt mit Kaffee und Kuchen, oder auch der eine oder andere Eisbecher ging über die Theke. Besonders beliebt war aber angesichts des schönen Wetters ein kühlendes Fußbad im Chiemsee. Fazit der Frauen: Ein wirklich toller und informativer Tag.



Die Funkienpracht im Planwerk begeisterte die Landfrauen.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen







Maria Herzog feierte runden Geburtstag

Seit 80 Jahren ist Weihprechting Wohnort und Heimat von Maria Herzog (3.v.re.). Jetzt konnte sie im Beisein ihrer Kinder mit Familien, Enkelkindern und Verwandten ihren runden Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörten auch die zwei Bürgermeister Michael Hausperger (3.v.li.) und Anton Weichselgartner (li.), von der Pfarrei Seifriedswörth gratulierte Resi Breiteneicher (2.v.li.). Die Jubilarin zeigte sich sichtlich erfreut und bedankte sich herzlich bei ihren Gästen.



(Bericht und Foto: Franz Maier)

Seite 8 Ausgabe 07-2018

Adolf Sollinger feierte 80. Geburtstag

Mit Freude und Leidenschaft lässt sich ein 80. Geburtstag feiern, wenn man so gesund und aufgeschlossen ist, wie Adolf Sollinger. Viele Glückwünsche nahm er bei der Geburtstagsfeier in Stefanskirchen entgegen. Die besten Glückwünsche für die Gemeinde überbrachten Michael Hausberger (sitzend re.) und Anton Weichselgartner (sitzend li.) und stellvertretend für die Pfarrei Christine Gossert (sitzend 2.v.li.). Für die Schützen gratulierte Karl Marxbauer (hinten Mitte), für die Oberbergkirchner Musikanten Hans Stadler (li.) und für die KSK Franz Kriegl (re.) ihrem langjährigen Mitglied.



(Bericht und Foto: Franz Maier)

Pfarrgemeinderat spendete für die Oberbergkirchner Kirche

Am Pfingstsonntag überreichte Christine Gossert als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates am Ende des Hochamtes Pfarrer Michael Brüderl an Umschläge mit jeweils 250 Euro. Das Geld stammt aus dem Erlös des Dorffestes des vergangenen Jahres. Unterstützt wird damit die Finanzierung der neuen Altardecken für die Pfarrkirche St. Bartholomäus sowie der neuen roten Ministrantengewänder, die teilweise schon seit Weihnachten im Einsatz sind. Ein herzliches "Vergelts Gott" des Geistlichen und der Applaus der Gläubigen brachten Dank und Freude über diese Unterstützung des Pfarrgemeinderates Verschönerung der Gottesdienste zum Ausdruck.



Christine Gossert übergibt die Spende für Altartücher und Ministrantengewänder an Pfarrer Michael Brüderl – im Hintergrund eine der neuen Altardecken.

(Bericht: Pfarrvikar Michael Brüderl, Foto: Barbara Neuhofer)

Kinder ehrten Maria mit eigener Andacht

Zur diesjährigen Kindermaiandacht waren wieder viele Kinder mit ihren Eltern ins Pfarrheim Oberbergkirchen gekommen. Die Andacht wurde gestaltet von unserer Gemeindereferentin Elisabeth Naurath und dem FaGo-Team. Wir hörten das Evangelium, in dem der Engel Gabriel Maria verkündet, dass sie einen Sohn bekommen würde, den sie Jesus nennen sollte. So wie Maria dem Engel zugehört hatte, horchten auch wir auf die Geräusche um uns herum und stellten mit Bildern dar, wann auch wir im Alltag gern zuhören, oder vielleicht auch mal nicht. Die Kinder beteiligten sich begeistert an der Gestaltung der Andacht und Elisabeth Naurath verdeutlichte uns die Bedeutung des "Gegrüßet seist du Maria" in der heutigen Sprache. Mit einer kleinen Lichterprozession versammelten sich die Kinder am Ende der Andacht um das gemeinsam gestaltete Bodenbild.



Mit viel Freude beteiligten sich die Kinder an der Gestaltung der Maiandacht.

(Bericht und Foto: Nicole Ansorg)

Viel gelernt und bestaunt

Ein schöner und lehrreicher Ausflug hat die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen nach Seebruck, Unterwössen und Kufstein geführt. In Staudengärtnerei Planwerk gab es interessante Führung durch das Funkiengewächshaus mit hunderten verschiedenen Funkiensorten und auch sonst konnten viele Pflanzenraritäten begutachtet werden. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Butterbrezen im Hof der Gärtnerei und bepackt mit vielen Pflanzen für den heimischen Garten ging es weiter zum Orchideenzüchter Glanz. Hier bewunderten die Ausflügler eine ganze Reihe von preisgekrönten Züchtungen. Natürlich gab es von Züchter Glanz Tipps zu Pflege der edlen Exoten und auch von hier fanden einige Pflanzenraritäten ihren Weg in den Bus. In angekommen war erst einmal Mittagspause angesagt, bevor sich die Gruppe zur Stadtführung traf, bei der es einiges über die wechselvolle Geschichte der Stadt zu hören gab.



Interessiert begutachteten die Damen die Gewächshäuser.

(Bericht und Foto: Theresia Koller)

Gemeinde Schönberg

www.oberbergkirchen.de/schoenberg



Großes Fest zum 90. Geburtstag

Zufrieden und voller Dankbarkeit ob ihrer langen Lebenszeit konnte Theresia Bichlmaier aus Öd ihren 90. Geburtstag feiern. Die rüstige Austragsbäuerin freute sich sehr über die zahlreichen Glückwünsche ihrer Lieben, der Verwandten und der Nachbarn zu ihrem hohen Ehrentag.

Die besten Wünsche der Gemeinde Schönberg überbrachten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Gemeinderat Sepp Mayrhofer. Auch die Frauengemeinschaft, welcher die Jubilarin seit Jahrzehnten angehört, und für die Pfarrei Schönberg Pfarrvikar Michael Brüderl, überbrachten ebenfalls die besten Wünsche für die weitere Lebenszeit.



Von li.: Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Theresia Bichlmaier, Sepp Mayrhofer, hinten Rosmarie Heindlmaier und Marianne Leitl von der Frauengemeinschaft.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

<u>Termín verschoben</u> Feldtag am 14. Julí ín Schönberg

Die Gemeinde Schönberg veranstaltet gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband nun am 14. Juli einen Feldtag unter dem Motto:

> "Bienen-Bauern-Bürgermeister – gemeinsam für die Artenvielfalt"

Unterstützt wird die Veranstaltung vom

Landwirtschaftsamt Pfaffenhofen

Kreisimkerverband

Obst- und Gartenbauverein Schönberg

Landratsamt Mühldorf, Naturschutz- und Jagdbehörde

Kreisgruppe der Jäger

Gast- und Landwirt Franz Esterl



Programm:

9 - 10 Uhr: Einführung mit Vorträgen im Gasthaus Esterl

10 - 12 Uhr: Besichtigung der Streuobstwiesen und Blühflächen im Bondifeld

Mit dieser Veranstaltung soll angeregt und motiviert werden, sich für den Artenschutz in unserer Heimat einzusetzen, jeder kann dafür etwas tun

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei

Seite 10 Ausgabe 07-2018

Seit 60 Jahren ein Ehepaar

Seit 60 Jahren gehen Heinz und Elisabeth Sprung aus Hanging gemeinsam ihren Lebensweg. Für das Ehepaar war es ein schöner Grund mit der Familie und weiteren Gratulanten das Fest der diamantenen Hochzeit im Gasthaus Schober in Egglkofen zu feiern. Auch die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck ließen es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar persönlich die besten Wünsche der Gemeinde Schönberg zu dem hohen Ehrentag zu überbringen.



Zum besonderen Ehejubiläum des Ehepaares Sprung gratulierten Alfred Lantenhammer (li.) und Reinhard Deinböck (re.) sehr herzlich.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Besuch der Partnergemeinde

Mitte Juni besuchte eine Wallfahrergruppe, bestehend aus 9 Personen aus Rittershoffen und Umgebung, Schönberg. Auch der Gnadenort Altötting wurde besichtigt, bevor man am Abend gemeinsam einen Partnerschaftsgottesdienst mit Pfarrvikar Michael Brüderl und Pfarrer Christophe Villé aus Rittershoffen feierte.

Es war eine Premiere für die bestehende Partnerschaft mit beiden Pfarrern zusammen einen Gottesdienst zu feiern.

Pfarrer Christophe Villé war bereits im vergangenen Jahr zu Besuch in Schönberg und zeigte sich beeindruckt von der Schönberger Kirche.

Jetzt ging sein Wunsch in Erfüllung mit dem Schönberger Pfarrer gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern und das auch noch genau an seinem 8- jährigen Priesterjubiläum, zu welchem der Bürgermeister aus Rittershoffen, Dany Pflug, seine Landsleute mit seinem Kommen überraschte.



Christophe Villé (li.) gestaltete aktiv den Gottesdienst mit, dem Pfarrvikar Michael Brüderl aufmerksam zuhörte.

Nach dem Gottesdienst traf man sich im Gasthaus Esterl zu einem gemütlichen Beisammensein. Mit dem KSK-Chor unter Leitung von Thomas Meyer, dem Chor der Frauengemeinschaft, den beiden Bürgermeistern und Schönberger Bürgern wurden Volkslieder bis spät in die Nacht gemeinsam gesungen und alle waren sich einig: Es lebe die Partnerschaft Schönberg Rittershoffen, es lebe die Freundschaft Elsass-Bayern! Bürgermeister Alfred Lantenhammer nahm das Treffen zum Anlass, um dem Bürgermeister und Pfarrer aus Heimatbuch Rittershoffen das der Gemeinde Schönberg zu überreichen.



Im geselligen Teil des Abends vermischten sich beide Nationen an den Tischen beim gemeinsamen Singen. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Kindergarten feierte 20. Geburtstag

Sie ist seit 20 Jahren nicht mehr wegzudenken aus der Dorfmitte von Schönberg, die Kindertagesstätte St. Michael. Dieser Geburtstag wurde im Rahmen eines großen Sommerfestes mit der ganzen Gemeinde und weit darüber hinaus gebührend gefeiert. Vom ehemals eingruppigen Kindergarten entwickelte sich die Einrichtung zu einer Kindertagesstätte mit

angeschlossener Kinderkrippe mit Mittags-, Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung.



Bürgermeister Alfred Lantenhammer bei den Grußworten an den Kindergarten, an dem nach eigenen Worten sein ganzes Herzblut zum Wohle der Kinder, die die Einrichtung besuchen, hängt.

Selber frisch kochen und die Kinder mit ihren Eltern in ihren Lebenswelten zu verstehen und zu unterstützen, ihre Bedürfnisse zu achten und ihnen mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen, dem hat sich das bestens ausgebildete Personal bis heute verschrieben. Schon mit einem Kindergottesdienst in der Pfarrkirche, mitgestaltet von den Kindern und Erzieherinnen und musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor, wurde von Pfarrvikar Michael Brüderl Gott in die Mitte der vielen Kirchenbesucher geholt.

Eltern, Elternbeirat der Förderverein und viele weitere fleißige Helfer sorgten wieder für ein reichhaltiges Mittagessen.

"Handwerker" vom Bauern bis zum Feuerwehrmann standen bei der Aufführung der Kinder im Mittelpunkt.



Mit Feuereifer absolvierten die Kinder ihre Aufführungen.

Lange und eifrig hatten die Kinder für ihren großen Auftritt vor Publikum geprobt, gebastelt und gemalt. Den vielen Besuchern war über den Tag die Möglichkeit gegeben die Einrichtung, auch die neuen Räume in der Schule, zu besichtigen und sich selbst von der tollen Ausstattung und der pädagogisch wertvollen Arbeit des Personals zu überzeugen. Fleißige Kuchenbäckerinnen aus den Reihen der Eltern sorgten wieder für ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Kinderschminken und vielerlei Angebote für die Kinder, wo sie ihre Geschicklichkeit austesten konnten und zur Belohnung ein Eis erhielten, sorgten für großen Spaß bei der gelungenen Geburtstagsfeier, bei der die Kinder im Mittelpunkt standen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde saniert Straßen

Die derzeit größte Baumaßnahme in der Gemeinde Schönberg umfasst die Straßensanierung Gemeindegebiet. Rund 200.000 Euro gibt die Gemeinde für die Sanierung von vier Straßenteilstücken aus. Saniert wird ein rund 800 Meter langes Straßenstück zwischen Hausberg und Grabing, ein etwa 130 Meter langes Teilstück in Etzmaring und zwei je rund 170 Meter lange Teilstücke im Ortsteil Hofmark. Eine neue Teerdecke erhält auch die 360 Meter lange Holzstraße an der Hofmark. Der Unterbau, erstellt von der Firma TerraTop Hobmaier, ist bereits fertiggestellt und die Asphaltierungsarbeiten durch die Firma Streicher haben begonnen (Foto).



Bürgermeister Alfred Lantenhammer zeigte sich zusammen mit dem Bautrupp zufrieden über den Fortschritt der Arbeiten.

Die Ausschreibungen erfolgten die über Verwaltungsgemeinschaft, die Planung übernahm Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Fleißia vorgearbeitet. wie Entwässerung oder Randeinfassungen, hatte der Bauhof mit seinen Mitarbeitern. Nach der Fertigstellung werden die Bauhofmitarbeiter auch wieder die Bankette erstellen. In der letzten Sitzung stellte der Gemeinderat fest, dass der Bodenaushub an der Straße Hausberg-Grabing beprobt und als unbelastet eingestuft wurde und somit abgefahren werden kann.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Seite 12 Ausgabe 07-2018

Senioren reisten ins Chiemgau

Pfarrei Der diesjährige Seniorenausflug der Schönberg, auch Teilnehmern mit aus dem Pfarrverband, führte nach Aschau im Chiemgau zum Besuch von Pfarrer Paul Janßen. Seit 1. November 2017 leitet der beliebte Pfarrherr den Pfarrverband Aschau. Die Wiedersehensfreude auf beiden Seiten war groß, als Pfarrer Janßen die Ausflügler am Pfarrheim in Aschau bereits erwartete. Nachdem er den Senioren seine Pfarrkirche "Maria Heimsuchung" vorgestellt und viel Wissenswertes über die großen Gönner am Ort, die Industriellenfamilie Kramer-Klett, berichtet hatte, wurde im Gasthof Kampenwand gemeinsam das Mittagessen eingenommen. Weil auch Sachrang, der zu seinem berühmte Ort Pfarrverband gehört, sehr bekannt ist durch den berühmten Heimatsohn, dem Müllner Peter, wurde der Ort anschließend besucht. Eine kleine Wanderung führte zu der bekannten Ölbergkapelle, zu der berühmte Tiroler Wallfahrten führen. Das Kleinod wurde seinerzeit vom Müllner Peter vor den Verfall gerettet. Viele Votivgaben zeugen davon, dass Gläubige an dem Gnadenort Hilfe und Beistand erfahren durften. Nach einer gemütlichen Kaffeepause und dem Abschied von Pfarrer Janßen wurde die Heimfahrt angetreten.



Pfarrer Paul Janßen gab interessante Informationen zur Pfarrkirche.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Straußenfarm begeisterte Landfrauen

Herauskommen aus dem Alltag und gemeinsam einen so interessanten, wie unterhaltsamen Ausflugstag verbringen, war das Ziel der Landfrauen aus Schönberg und Aspertsham. Bestens organisiert von der Ortsbäuerin Rita Dirnberger war das erste Ziel eine Straußenfarm in Schnaitsee. Der junge Landwirt hat sich zusammen mit seiner Ehefrau auf der Suche nach einer Alternative zur Rinderhaltung 2012 für diese außergewöhnlichen Tiere entschieden. Die Frauen durften Gehege und Offenstallungen und die

Kükenstube sowie den Hofladen besichtigen. Vermarktet werden neben dem schmackhaften Fleisch auch die begehrten großen Straußeneier, vornehmlich in München. Nach dem Mittagessen ging es weiter zur Ölmühle nach Garting. Dort werden feinste Öle für jeden Geschmack gepresst, abgefüllt und in über 350 Märkten in der Region verkauft. Auch dieser Betrieb wurde von Rinderhaltung auf diesen Zweig umgestellt.

Eine Kaffeepause wurde im Hofcafe Dirnecker in Eiselfing abgehalten. Der 2015 bezogene moderne Stall der Familie Baumann, ebenfalls in Eiselfing, konnte noch im Anschluss besichtigt werden. Die Familie versteht sich auf die homöopathische Behandlung von Tierkrankheiten als Alternative zur herkömmlichen Behandlung.



Interessiert lauschten die Damen den Ausführungen. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Landfrauen feierten Geburtstag



Mit einem Blumengruß wurde den Geburtstagsdamen gratuliert.

Beim Landfrauen-Stammtisch im Mai gab es viel zu feiern. Die Ortsbäuerin Rita Dirnberger konnte gleich sechs Landfrauen, die allesamt in den vergangenen Monaten einen runden Geburtstag feiern konnten, zu diesem schönen Ereignis gratulieren.

Die Geburtstagskinder waren Kathi Kratzer, Hedwig Moosner, Andrea Eichinger, Gabi Deinböck, Marianne Hobmeier und Anita Wimmer. Die Landfrauen gratulierten herzlich. Zu Kaffee und Kuchen, gespendet von den Geburtstagskindern, waren alle Stammtischbesucherinnen herzlich eingeladen.

Auf dem Foto fehlen Marianne Hobmeier und Anita Wimmer, ihnen wurden Glückwünsche und Geschenk nachgereicht.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg

www.oberbergkirchen.de/zangberg



60 Jahre vereint

Im Kreise ihrer Angehörigen und Nachbarn feierten Marianne und Engelbert Hackner aus Palmberg ihr 60-jähriges Ehejubiläum im Landgasthof Eder in Habersam. Für die Gemeinde, um die sich Bert Hackner als langjähriger Gemeinderat verdient gemacht hat, gratulierte Bürgermeisterin Wagner dem Jubelpaar.



Bürgermeisterin Wagner (li.) überbrachte den Eheleuten Hackner die besten Wünsche im Namen der Gemeinde.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)



Gartenhaus wurde aufgestellt



Die fleißigen Handwerker präsentieren stolz ihr gelungenes Werk.

Einige Papas nutzten den Brückentag nach Christi Himmelfahrt, um in der Kindertagesstätte in Zangberg beim Aufbau des neuen Gartenhauses mitzuhelfen. Die Gemeinde baute vorab das Fundament dazu. Jetzt, da das Haus nun steht, dürfen die Kinder fleißig mithelfen: Das Häuschen muss geölt werden und ein bisschen bunt soll es auch noch werden. Dazu bekommt jedes Kind eine Zaunlatte, die es nach eigenen Wünschen gestalten darf, anschließend wird sie am Gartenhaus befestigt. Dann dürfen endlich die neuen Dreiräder und Roller einziehen. Das Haus soll den Kindern aber auch als Spielraum dienen. Der Kindergarten bedankt sich herzlich Kinderförderverein für die großzügige Spende und bei den fleißigen Papas, die das Gartenhaus aufgestellt haben.

(Bericht und Foto: Julia Reichl, Kita Herz Jesu)

Mit Jesus und der Pfarrgemeinde in einem Boot

Erstmals am Tisch des Herrn versammelten sich vier Mädchen und sechs Buben aus der Pfarrkuratie Zangberg in der festlich geschmückten und voll besetzten Klosterkirche. Sie waren bestens vorbereitet durch die Kommunionmütter Kerstin Lachner, Hedwig Bichlmeier, Barbara Demmelhuber und Gisela Rupp sowie von Pastoralreferentin Karin Schmid-Langosch. Pfarradministrator Martin Ringhof zelebrierte die Messe und fand mit seiner launigen Predigt als Pirat verkleidet in Jung und Alt interessierte Zuhörer. Die Bibel sei die Schatzkarte für das Leben, so Ringhof. Passend zum hohen Fest wurde die Musik vom Ajucho unter Judith Probst und Zammagfundn unter Gerlinde Huber beigesteuert und beim Kommunionlied "Gestern, heute morgen" wurde fleißig mitgesungen geklatscht. So waren die Kinder mit ihrer Freude über das große Ereignis nicht nur gemäß ihrem Motto "Mit Jesus in einem Boot", sondern auch mit ihren Familien, Freunden, Bekannten und der ganzen Pfarrgemeinde.

Seite 14 Ausgabe 07-2018



Die Erstkommunikanten aus Zangberg mit Pfarradministrator Martin Ringhof und Pastoralreferentin Karin Schmid-Langosch. Vordere Reihe: Magdalena Bruckmeier, Katharina Bichlmaier, Helena Bock, Lorena Lachner, Simon Rupp, Lukas Reichl, Zacharias Demmelhuber und Johannes Braun. Hinten: Thomas Hoferer und Tobias Edmeier. (Bericht und Foto: Hermann Huber)

Mit verstärkter Sangeskraft in die Zukunft

"Alles beim Alten, aber viel Zuversicht" – mit diesem Fazit kann man die diesjährige Generalversammlung des Männergesangvereins beschreiben. Vorstand Georg Bogner begrüßte im Jugendheim Bürgermeisterin Wagner, ehe die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern Katharina Parzinger und Robert Löbbecke gedachte. Schriftführer Walter Holzner blickte humorvoll auf das vergangene Jahr zurück und gab die aktuelle Mitgliederzahl mit 76 bekannt.

Dirigent Klaus Asenbeck lobte die Sänger für ihren Probenfleiß und dankte der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit, ehe Michael Altenwegner die Finanzen des Vereins offenlegte. Die Einnahmen setzen sich hauptsächlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen zusammen und betrugen ca. 1.500 Euro. Dem gegenüber standen Ausgaben in Höhe von ca. 1.250 Euro, vorwiegend für Geburtstagsgeschenke, Versicherungen, Noten und Trauerbedarf. Der neue Kassenstand von ca. 1.400 Euro stellte die Versammlung zufrieden und nach Bescheinigung der einwandfreien Kassenführung durch Peter Nunberger und Gerhard Zeiler wurde die Vorstandschaft ohne Gegenstimme entlastet.

Geehrt wurden bei der Versammlung in Abwesenheit die fördernden Mitglieder Matthias Perzlmaier für 60 Jahre Mitgliedschaft und Siegfried Ammer für 65-jährige Vereinstreue. Die ausgezeichneten aktiven Sänger (siehe Bild) erhielten neben der Ehrenurkunde ein mit dem Vereinswappen verziertes Weißbierglas.

Bei den Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Der bisherigen Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme das Vertrauen für die nächsten drei Jahre ausgesprochen und Sebastian Maier ergänzt als neuer Beisitzer die Vereinsführung. Zum Schluss dankte Bürgermeisterin Wagner dem rührigen Verein, der aus Zangberg nicht wegzudenken sei, für die musikalische Bereicherung des Dorflebens und insbesondere für die ausführliche Mitarbeit am Heimatbuch.



Vier Sänger wurden für jahrzehntelange Mitgliedschaft geehrt. Im Vordergrund von links nach rechts: Kassier Michael Altenwegner (45 Jahre), Vorstand Georg Bogner (30 Jahre), Georg Fischer (60 Jahre); Hintere Reihe: Dirigent Klaus Asenbeck (35 Jahre) mit Bürgermeisterin Irmgard Wagner und 2. Vorstand Ludwig Reichl.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Viele Pflanzen fanden neue Besitzer

Dicht gedrängt standen die zahlreichen Interessenten um die Gemüse- und Blumenpflanzen, die bei der diesjährigen Pflanzentauschbörse angeboten wurden. Pünktlich um 14 Uhr eröffnete Peter Asenbeck, Vorstand des Gartenbauvereines, die Aktion, nach der es viele zufriedene Gesichter gab. Bei Kaffee und Kuchen wurde am Bauhof noch so mancher Gartentipp und Wissenswertes zu den gerade erlangten Pflanzen ausgetauscht.



Für jeden war etwas passendes mit dabei, das Blumen- und Gemüsepflanzenangebot war riesig. (Bericht und Foto: Hermann Huber)

Ministranten bereiten sich auf Wallfahrt vor



Über die Finanzspritze der SpVgg freuten sich die Ministranten sehr.

ist die Vorfreude bei den Zangberger Groß Ministranten auf die Wallfahrt nach Rom zum Beginn der Sommerferien. Zur Finanzierung der Reise läuft derzeit eine Postkartenaktion. Alle Personen, die sich für 5 Euro in eine Liste, die in der Bäckerei Wenzl aufliegt, eintragen, erhalten von den Minis eine Postkarte aus Rom. Ebenfalls unterstützt wird die Fahrt durch die Spielvereinigung Zangberg, die einen Teil des Erlöses aus dem Glühweinstand zur Verfügung stellt sowie durch Franz Geisberger. Die Spendenübergabe fand im Rahmen des Weißwurstfrühschoppens nach der Fronleichnamsprozession statt.

Auch ein Kuchenverkauf innerhalb des Pfarrverbandes ist geplant. Jeweils nach drei Gottesdiensten wurden von den Eltern der Ministranten gebackene Kuchen angeboten. Im Bild acht der zehn Teilnehmer aus Zangberg mit Franz Geisberger (4. v. re.) und SpVgg-Vorstand Georg Aimer (3. v. re.).

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Jugendfeuerwehr bei der bayerischen Meisterschaft

Die Jugendfeuerwehr Zangberg war Anfang Juni zu Gast in Röthenbach an der Pegnitz, wo der diesjährige bayerische Leistungsbewerb des internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbes stattfand. Dabei wurde am ersten Tag das silberne, wie auch das goldene Leistungsabzeichen der Jugendfeuerwehr Bayern mit einem hervorragenden 6. Platz aus 66 teilnehmenden Mannschaften abgelegt.

Dieses tolle Ergebnis wurde dann auch bei der Jugenddisko mit anschließendem Feuerwerk gebührend gefeiert und es wurden Kontakte zu anderen Jugendlichen und Verantwortlichen aus dem Teilnehmerfeld geknüpft.

Das Highlight der Fahrt war der bayerische Leistungsbewerb des internationalen Feuerwehrwettkampfes am zweiten Tag der Fahrt. Dabei wurde unter den qualifizierten Mannschaften der bayerische Meister ermittelt. Hier wurde nach einem sehr starken Löschangriff im A-Teil und einem guten Ergebnis im Staffellauf des B-Teils ein starker 5. Platz erreicht.



Strahlende Gesichter gab es anlässlich der sehr guten Leistungen beim Feuerwehrnachwuchs.

(Bericht: Florian Huber, Foto: Hans Huber)

Neuer Lesestoff für die Zangberger Kinderbücherei

"Propeller-Opa", "Terror-Tantchen", "Zombie-Zahnarzt" und "Kicker im Kleid" von David Williams sind nur eine kleine Auswahl der neuen Bücher der Zangberger Kinderbücherei, die durch die 500-Euro-Spende des Kinderfördervereins erworben werden konnten. Die Bücherei, seit 2017 in neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Zangberger Grundschule, erfreut sich auch im zwölften Jahr ihres Bestehens unverändert großer Beliebtheit bei den Kindern der Kindertagesstätte Herz Jesu und den Klassen 3 und 4. Von den inzwischen rund 2.300 Medien werden an den beiden Öffnungstagen (Montag und Donnerstag jeweils von 7.30 bis 8.30 Uhr) jeweils bis zu 100 ausgeliehen. Neu ist zudem die Organisation der Ausleihe - wurden die Medien lange Zeit über Karteikarten verwaltet, erfolgte zum Schuljahr 2017/18 die Umstellung auf eine selbst erstellte Software-basierte Verwaltung.



Von links nach rechts: Irene Konrad, Bernadette Probst, Constanze Gleser (Büchereiteam), Matthias Hergenhan (Kinderförderverein Zangberg). (Bericht und Foto: Matthias Hergenhan)

Seite 16 Ausgabe 07-2018

Stopp dem Sturz im Alter

Großes Interesse fand ein Vortrag von Dr. Stefan Trabhardt im Zangberger Gemeindesaal. Seniorenkreis der Pfarrei und die Gemeinde hatten den Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie Kliniken Mühldorf eingeladen, Sturzprävention im Alter zu sprechen. Verlust von Anpassungsfähigkeit, Abnahme der Beweglichkeit und Verringerung der Erholungsfähigkeiten erhöhen die Wahrscheinlichkeit von Stürzen und erschweren die Besonders Frauen sind Folgen. häufig von Knochenbrüchen wobei betroffen. der Oberschenkelhalsbruch besonders eine hohe Mortalitätsrate innerhalb eines Jahres aufweist. Ursächlich für Stürze sind oftmals lokomotorische Störungen, wie eingeschränktes Sehen. Gleichgewichtsstörungen, verminderte Reaktionsfähigkeit und Kraftminderung. Auch falsch eingestellte Medikamente können sich auf das Sturzrisiko auswirken.

Seinen lebhaften Vortrag bereicherte er mit vielen Praxisbeispielen. So kann mit dem "Timed stand up and go"-Test eine sich anbahnende Gangstörung einfach erkannt werden. Stolperfallen wie freiliegende Kabel und lose Teppiche sollen vermieden werden und auch schweres Heben kann untrainiert zu Brüchen führen. Prophylaktisch ist es auch wichtig, dem Körper nötige Bewegung zu geben, Gelenksknorpel mit Nährstoffen versorgt werden und Herz-Kreislauf-System in Schwung Bewegungsmangel kann zu einem Teufelskreis mit Gewichtszunahme, Verlust an Selbstachtung und abnehmender Leistungsfähigkeit führen. Neben der Bewegung brauche der Körper aber auch Ruhepausen und Erholungsphasen. Ein täglicher Spaziergang von nur einer Stunde fördere die Muskelbildung und durch ausreichend Sonneneinstrahlung wird im Körper schon Vitamin D produziert, das wichtig für den Knochenaufbau ist.

Zum Schluss stellte Dr. Trabhardt noch die verschiedenen Phasen der Heilbehandlung in den Kliniken Mühldorf nach einem Sturz dar, die für ältere Personen nicht nur die übliche Chirurgie umfasst, sondern in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Haag auch eine geriatrische Komponente enthält.



Monika Reiter vom Seniorenkreis bedankte sich beim Referenten für die umfassende Aufklärung über ein Thema, das aufgrund der prognostizierten Alterspyramide für immer mehr Menschen relevant wird, mit einem kleinen Geschenkkorb.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen

Nach längerer Renovierungszeit konnte Anfang Juni die Filialkirche Peter und Paul in Zangberg wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Der erste feierliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Ringhof bei einer Abendmesse zelebriert. Der Zangberger Kirchenchor unter der Leitung von Christine Braun umrahmte die Feier musikalisch.

Am Schluss des Gottesdienstes dankte Martin Ringhof besonders den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die für die Reinigung der Kirche gesorgt haben.

Ein ganz besonderer Dank galt der Kirchenpflegerin Therese Buchner, die sich nach der Renovierung der Filialkirche Weilkirchen nun auch für die Renovierung der Palmberger Kirche beim Ordinariat in München hartnäckig eingesetzt hat und mit viel Engagement für die Erneuerung der Kirche gesorgt hat. "Es sind oft viele freiwillige Stunden nötig, die aufgewendet werden müssen, um mit den obersten Behörden eine Einigung zu erlangen" betonte Pfarrer Ringhof.

Beim anschließenden Stehempfang, der vom Pfarrgemeinderat organisiert wurde, stieß man mit einem Glas Sekt auf die gelungene Renovierung an.



Bei herrlichem Sommerwetter wurde die abgeschlossene Renovierung gefeiert.
(Bericht: Sandra Forsthofer-Reissl, Foto: Inge Holzner)

(Denom: Canara r orothoror reads), r oto: mgc rioizner)

Anzeigenmarkt



HOLZBAU - BEDACHUNGEN -BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1 Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306





VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

- →Partner aller Kassen
- →24 Std. Rufbereitschaft
- →Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- → Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
- →Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
- →Assistance Leistungen für Versicherungen
- →Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
- → Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- →Angehörigenschulung
- →Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:

Tel. (08086)511, Fax (08086)94500, E-Mail: mario-kaertner@t-online.de, Internet: www.vilstal-Pflege.de

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13 84494 Lohkirchen

Telefon: 08637 98 98 07 Handy: 0176 24 04 14 42 E-Mail: greimelk@aol.com



Minibagger

Minilader

Mobilbagger

- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice



Marketing & Design für

- Selbstständige
- Kleinunternehmen
- Vereine



Website · Logo · Geschäftsdokumente Visitenkarten · Flyer · Social Media

Lisa Huber Oberweinbach 5 84573 Schönberg Mobil: 0160/7008530

E-mail: info@lisahuber-marketing.de Web: www.lisahuber-marketing.de





Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen Böden - Möbel - Altholzaestaltuna Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30 Mobil: 0170/4095950 84494 Lohkirchen

info@hauser-schreiner.de www.träume-aus-holz.de Seite 18 Ausgabe 07-2018



Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen Feuerbestattungen
- Särge Ausstattungen Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL Tel. 0 86 31/76 03



Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73 Individuell und kostengünstig Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise





Individuelle Pfiege und Betreuung bei Ihnen zu Hause www.pflegedienst-nsv.de



- -Regionales
- -Saisoniales
- -Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562 Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

rtmeier Heizung

Spenglerei

Hinkerding 4, 84494 Lohkirchen Tel. 08637/833 Fax: 985666



Wasner Malermeisterbetrieb

Telefon: 0 87 22 - 7 98 wasner-malermeister@web.de

> Hofthambach 8 84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner

01 71 - 2 30 49 08



FRANZ MERWALD BERATUNG F/M/B Ihr Partner im Seminarmanagement

Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.

Unser Fachgebiet ist die

Planung, Organisation und Durchführung Ihrer

Trainings

Workshops

Unternehmensveranstaltungen

und das

Interim-Management von Ausbildungsprojekten Trainingscentern

Unternehmensakademien

Professionelle Seminarorganisation von A - Z

Besuchen Sie uns auf www.fmberatung.com und überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot. Oder, rufen Sie uns einfach an.

FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558 eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com Inhaber: Franz Merwald

Forstbetrieb



Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404 J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- · Baumfällungen jeder Art
- · Rückewagen



Michael Klust Installateur u. Heizungsbaumeister Heizungs- u. Sanitärtechnik

- Bäder
- · Solaranlagen
- Wärmepumpen
- · Pellets & Holzheizungen
- · Öl und Gas
- · Not- und Kundendienst

Nikolausstraße 20 · 84431 Heldenstein e.mail: zentrale@klust-heizung-sanitaer.de Mobil: 0151 / 12 74 63 53

www.klust-heizung-sanitaer.de

ZUSTELLER/IN GESUCHT

Nebenjob oder Teilzeit möglich Jetzt melden unter:

- » 08631/9878-25
- » vertrieb@ovb.net



OVB HEIMATZEITUNGEN

MENTEREN WENE SELLEN

Laternenfest Sommergarten



Bei schlechter Witterung im Gewölbe



Steckerlfisch nur auf Vorbestellung

Tel: 08637/324

Gantenham.de

Schönberg 5.29. Juli 2018

Attraktion:

Ab 6:00 Uhr Jahresflohmarkt 100 Jahre KLJB Schönberg Großes Kinderprogramm

Sonstiges:

Großes Salatbuffet, Kaffee und Kuchen, Spezialitäten vom Grill, Barbetrieb

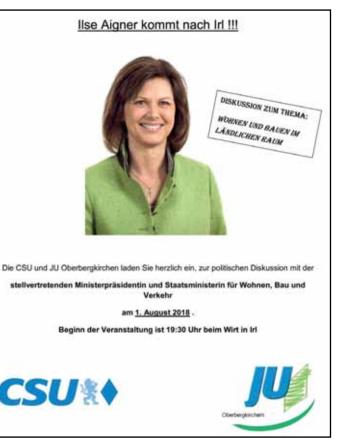
Musik:

Mittagstisch: D'Hofmarkmusikanten Egglkofen Abends: Die Bergdachsen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Großes Kinderprogramm! Die Veranstaltung findet bei Jeder Witterung statt. Auf Euren Besuch freuen sich die Ortsvereine und die Gemeinde Schönberg Seite 20 Ausgabe 07-2018























Für Kinder, deren leibliche Eltern sich nicht mehr um sie kümmem können, suchen wir

Eltern (m/w) für die Betreuung von Pflegekindern

Sie übernehmen folgende Aufgaben:

Hier geht es um keinen Job. Es geht darum, Kindern ein Zuhause zu bieten. Sie ein Stück des Weges zu begleiten. Ihnen zu zeigen, dass das Leben einen Sinn hat und - trotz allem - auch Freude machen kann.

Was sollten Sie mitbringen?

Ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe, Geduld, Belastbarkeit und Toleranz.

Was bieten wir?

Auch wenn wir Sie finanziell unterstützen – Ihre Arbeit ist mit Geld nicht zu bezahlen. Dafür werden Sie anders belohnt: Mit dem Wissen, etwas Sinnvolles zu tun. Mit der Freude, helfen zu können. Und mit der Zuneigung derer, denen Sie helfen.

Interessiert?

Mehr Informationen unter Tel.: 08631/699 - 494 oder - 772

Amt für Jugend und Familie, Pflegekinderdienst Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn www.lra-mue.de



Hier könnte **Ihre Werbung** stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39 Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns! Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17, Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13

Vorstellung der Schwangerenberatung DONUM VITAE in Bayern e.V.

DONUM VITAE in Bayern e.V. Mühldorf-Altötting (Geschenk des Lebens) ist eine staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen. Seit 01.01.2001 werden Frauen und Männer in der DONUM VITAE Schwangerenberatungsstelle auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes beraten. DONUM VITAE in Bayern e.V. führt eine katholisch geprägte Schwangerenberatung im staatlich



anerkannten System, einschließlich der

Schwangerenkonfliktheratung durch. Denn der Freistaat Bayern hat festgelegt, dass Frauen und Männern ein plurales Angebot Ort im Bereich Schwangerenberatung gemacht werden muss. Wir helfen Frauen, auch aber Männern,

Schwangerschaftskonflikten mit Rat und Hilfe. Außerdem stehen wir Frauen und Männern vor der Geburt und bis zu drei Jahren nach der

Die Beratung bei DONUM VITAE ist für alle Ratsuchenden kostenfrei. Die Arbeit DONUM VITAEs wird zu 95% vom Freistaat Bayern bzw. den Landkreisen finanziert. Daher müssen 5 % der Kosten sowie die nicht refinanzierbaren Kosten pro Beratungsstelle von DONUM VITAE durch Spenden, Mitgliedsbeiträgen oder Zuwendungen selbständig aufgebracht werden. Wir sind daher auf die Hilfe aller angewiesen, um diese Beratung auch weiterhin flächendeckend anbieten zu können.

Ihre direkte Spende hilft Schwangeren in Not in unserer Region: Kontonummer: 933 465 BLZ: 711 510 20Sparkasse

Für Fragen stehen wir unter Tel: 08631/ 13055 oder unter www.muehldorf@donum-vitae-bayern.de gerne zur Verfügung. Mehr über DONUM VITAE Mühldorf-Altötting finden Sie unter: http://www.donum-vitae-muehldorf.de/

GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU **URGEN RA**

staatl. gepr. Agrartechniker für Landbau Brodfurth 24 - 84494 Lohkirchen Tel. 08637/7232 Mobil 0171/3500497 e-mail: Rau-Lohkirchen@t-online.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

www.galabau-rau.de

- Garten- u. Pflastergestaltung
- Steingärten
- Trockenmauern Teiche
- Zäune Winterdienst
- Pflanzenkläranlage
- Dauerpflegearbeiten3-Achs-LKW-Bagger 11to
- Erdarbeiten



Wir sind Ihr Partner für komfortable Bewässerungsanlage

Einladung zum

24. Dorffest Oberbergkirchen

Sonntag, 05. August 2018

mit Lebendkicker-Turnier



- * 10.30 Uhr Festgottesdienst
- * anschließend Mittagessen
- * attraktives Nachmittagsprogramm mit Hüpfburg
- * 13:30 Uhr Lebendkicker-Turnier (Anmeldung von Mannschaften an Bürgermeister Michael Hausperger erbeten Tel. 015153743780 / oder vor Ort)
- * abends: Eröffnung der Weinlaube

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Oberbergkirchner Ortsvereine

Seite 22 Ausgabe 07-2018







Photovoltaik · Stromspeicher · StromCloud · E-Mobilität



Schaffen Sie Ihre Stromkosten ab!

Nutzen Sie die vielen Vorteile der Stromeigenversorgung! Steigen Sie jetzt um, liefern Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz und senken Sie Ihre Strom- und Energiekosten. Vereinbaren Sie ganz einfach einen persönlichen Beratungstermin mit Ihrem Energiefachberater.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Marc Mucha, Tel: 08636 981 84 84

enerix® Landshut | Mühldorferstraße 32 | 84539 Ampfing www.enerix.de

GUTSCHEIN für eine kostenlose Photovoltaik-Beratung wie viel Strom können Sie mit Ihrem

Dach erzeugen?
Rechnet sich ein Speichersystem für Sie?
Rutzen Sie diesen Gutschein für einen kostenlösen Besuch bei ihnen zu Hause und bekommen Sie eine umfassende photovoltalk- und Speicher-Beratung, eine Dachanalyse und Tipps, wie Sie mit enerst in Zukunft langfristig Geld sparen können.
Ganz einfach Termin vereinbaren unter

Tel. 08636 981 84 84 oder landshut@enesix.de

enerix®
Alternative Energietechnik

Seite 24 Ausgabe 07-2018

Was ist los im Juli?

Oberbergkirchen

		J
01.07.	So	Musikfreunde, Schülerkonzert, Pfarrheim Oberbergkirchen, 14 Uhr
04.07.	Mi	Jagdgenossenschaft Irl, Revierbegehung mit Förster Schlegel, Treffpunkt bei Blieninger, 13 Uhr,
05.07.	Do	Frauenrunde, Salate und Grillen, Gasthaus Hiermer, 19.30 Uhr
11.07.	Mi	Seniorennachmittag,
13.07.	Fr	Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen, Jugendübung, 19 Uhr
15.07.	So	Obst- und Gartenbauverein, Wallfahrt nach Annabrunn mit Einkehr in Stierberg, Abfahrt Dorfbrunnen, 13.30 Uhr
25.07.	Mi	Jagdgenossenschaft, Damenkränzchen, Gasthaus Gantenham, 19.30 Uhr,
27.07.	Fr	Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen, Sommerfest, 19 Uhr
01.08.	Mi	JU und CSU, Stammtisch in der Alm in Irl mit der stellv. Ministerpräsidentin u. Staatsministerin Ilse Aigner, 19.30 Uhr
02.08.	Do	Frauenrunde, Stammtisch, Pizzeria Palermo, Mühldorf, 19.30 Uhr

Schönberg

Schonberg				
01.07.	So	Gartenbauverein, Radltour mit Tag der Offenen Gartentür, Maibaum, Abfahrt 13 Uhr		
04.07.	Mi	Landfrauen, Stammtisch, Grillen im Garten bei Dirnberger's, Augental, 19.30 Uhr		
07.07.	Sa	SV86 Schönberg, Fußballstammtischturnier, Sportplatz Schönberg		
13.07.	Fr	BBV-Ortsverband Schönberg, Grillen bei Fam. Reichl (Ausweichtermin 20.07.2018), Steng, 19.30 Uhr		
14.07.	Sa	Feldtag, Gemeinde Schönberg und BBV, Motto: Bienen-Bauern-Bürgermeister - gemeinsam für die Artenvielfalt, 9 - 10 Uhr Einführung mit Vortrag im Gasthaus Esterl, 10 - 12 Uhr Besichtigung der Streuobstwiesen und Blühflächen im Bondlfeld		
15.07.	So	FF Schönberg, Beteiligung am 125-jährigen Gründungsfest der FF Lauterbach, Abfahrt 8 Uhr		
15.07.	So	KSK-Schönberg, Beteiligung am Kriegerjahrtag der KSK-Wurmsham, Rathaus Schönberg, Abfahrt 8.30 Uhr		
20.07.	Fr	AH-Schönberg, Fußballspiel, Sportplatz Bonbruck, 19 Uhr AH-Schönberg - AH- Bonbruck		
26.07.	Do	Funkübung der Feuerwehren in Zangberg, Beginn 20 Uhr		
29.07.	So	Dorffest in der Ortsvereine Schönberg, s. Anzeige,		
01.08.	Mi	Landfrauen, Stammtisch "Burger-Essen", Gasthaus Bergmeier, Gerzen, ab 19 Uhr		
02.08.	Do	CSU Schönberg, Sommerfest, 19 Uhr		

Lohkirchen

07.07.	Sa	Gartenbauverein, Ausflug,
08.07.	So	KSK Lohkirchen, Waldfest mit Gottesdienst und Hufeisenortsturnier,
13.07.	Fr	Stammtisch "de Griabig`n", Sauessen, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
15.07.	So	FF Lohkirchen, Beteiligung am 125-jährigen Gründungsfest der FF Lauterbach,
22.07.	So	Eichenlaubschützen Lohkirchen, Beteiligung am 150-jährigen Gründungsfest der Fortuna Egglkofen,

Zangberg

<u>_uii</u>	Zarigoorg				
01.07.	So	Musikfreunde, Schülerkonzert, Pfarrhof Oberbergkirchen, 14 Uhr			
03.07.	Di	Pfarrverband Ampfing, Firmung (Abt Markus Eller vom Kloster Scheyern), St. Margareta, Ampfing, 9 Uhr			
07.07.	Sa	Hufeisenfreunde, Hufeisenturnier, Dorfplatz, 13 Uhr			
07.07.	Sa	FF Zangberg, Grillfest, Feuerwehrgerätehaus, 17 Uhr			
08.07.	So	Schützenverein, Schützenausflug, Feuerwehrhaus, 8 Uhr			
15.07.	So	KiGo-Team, Kindergottesdienst, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr			
15.07.	So	FF Zangberg, Beteiligung am Gründungsfest in Lauterbach, 7.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus			
22.07.	So	Gemeinde Zangberg, 22. Dorfweiherfest, Dorfplatz, 9 Uhr			
28.07.	Sa	Pfarrverband Ampfing, Ministranten-Wallfahrt nach Rom,			



Abgabetermin für das Mitteilungsblatt

"August 2018"

